



Pressemitteilung

München, 12. Mai 2016

Barrierefreiheit und Denkmalschutz: Auch der Zugang zu Kunst und Kultur ist sehr wichtig

Auf Initiative von **Irmgard Badura, der Beauftragten der bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung**, findet im Kloster Weltenburg heute eine Tagung zu Denkmalschutz und Barrierefreiheit statt, an der auch **Staatssekretär Bernd Sibler** aus dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst teilnimmt. Nach einer Fahrt auf dem barrierefreien Schiff MS Kelheim von Kelheim nach Weltenburg treffen sich Experten aus beiden Bereichen zum intensiven fachlichen und persönlichen Austausch.

„Wir wollen gemeinsam leben, Familien wollen gemeinsam ihre Freizeit verbringen. Damit Menschen mit Behinderung gleichberechtigt an der Gesellschaft teilhaben können, müssen sie überall unterwegs sein können. Dies gilt auch für unsere wunderbaren bayerischen Schlösser und Museen,“ so **Irmgard Badura** und weiter: „Der Denkmalschutz ist wichtig, damit wir bei Denkmälern wirklich das Gefühl bekommen, in der Zeit zurückzureisen. Er darf aber nicht zur unüberwindbaren Barriere für uns Menschen mit Behinderung werden. Deshalb freue ich mich, neben der MS Kelheim auch dem Kloster Weltenburg das Signet „Bayern barrierefrei – Wir sind dabei“ überreichen zu können.“

Dazu **Staatssekretär Bernd Sibler**: „Denkmalschutz und Barrierefreiheit genießen in Bayern Verfassungsrang und liegen mir sehr am Herzen. Mit der Initiative ‚Bayern barrierefrei 2023‘ wollen wir bei öffentlich zugänglichen staatlichen Gebäuden Fortschritte erzielen: Beispielhaft sind hier die barrierefreie Erschließung der ersten Ebene der Befreiungshalle Kelheim oder der Fahrstuhl an diesem Denkmal zu nennen. Immer gilt hierbei: Zukunftsfähige Lösungen brauchen Kompetenz, Kreativität und einen intensiven Dialog zwischen allen Beteiligten.“

Irmgard Badura

Beauftragte der Bayerischen Staatsregierung für die Belange von Menschen mit Behinderung
zugeordnet dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Hausadresse: Winzererstraße 9, 80797 München - Briefadresse: 80792 München
Telefon: 089 1261-2799 - Telefax: 089 1261-2453
verantwortlich: Marko Urban - E-Mail: behindertenbeauftragte@stmas.bayern.de